

DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL

online

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten! Nr. 15

Mittwoch, 09. Dezember 2020

UNSER UMGANG MIT MEDIEN



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

MEDIEN IN DER DEMOKRATIE?!

Mehmet (15), Nuri (15), Aleks (15), Gabi (14), Christian (15) und Leo (15)

Demokratie? Das ist uns wichtig! Aber wie funktioniert das?



Demokratie – Was bedeutet das?

Jeder Mensch ist einzigartig, aber in einer Demokratie sind alle Menschen gleich viel wert. Das bedeutet, dass alle die gleichen Chancen und Freiheiten haben sollen.

Alle Personen dürfen frei entscheiden und sich aussuchen, welche Meinungen sie vertreten. Außerdem darf jeder Bürger und jede Bürgerin entscheiden, welche PolitikerInnen, die seine/ihre Meinung im Staat vertreten, er/sie wählt.

Was ist denn eine „Meinung“?

Meinungen sind verschiedene Standpunkte und Sichtweisen. Jede Meinung ist persönlich.

Wie bilde ich mir eine Meinung?

Meinungen werden durch den persönlichen Geschmack, durch Gefühle oder durch Informationen

gebildet. Diese Informationen bekommt man zum Beispiel durch Medien.

Warum sind Medien dafür wichtig?

Medien sind wichtig, damit wir wissen, was in der Demokratie abgeht. Sie helfen nämlich, wie schon beschrieben, dass wir uns informieren können.

Wie bildet man sich eine Meinung vor einer Wahl?

Ganz einfach! Sich Informationen darüber besorgen! Aber wie?

Über die Medien können wir uns darüber informieren, welche Meinung eine Politikerin oder ein Politiker vertritt und welche Versprechen eine Partei gibt. Außerdem achten wir auch darauf, was eine Partei nicht will und was sie abschaffen möchte.

Dazu schauen wir Nachrichten im Fernsehen, recherchieren im Internet, hören Radio, lesen Zeitung oder fragen manchmal auch unsere LehrerInnen.

WIR UND DIE DEMOKRATIE



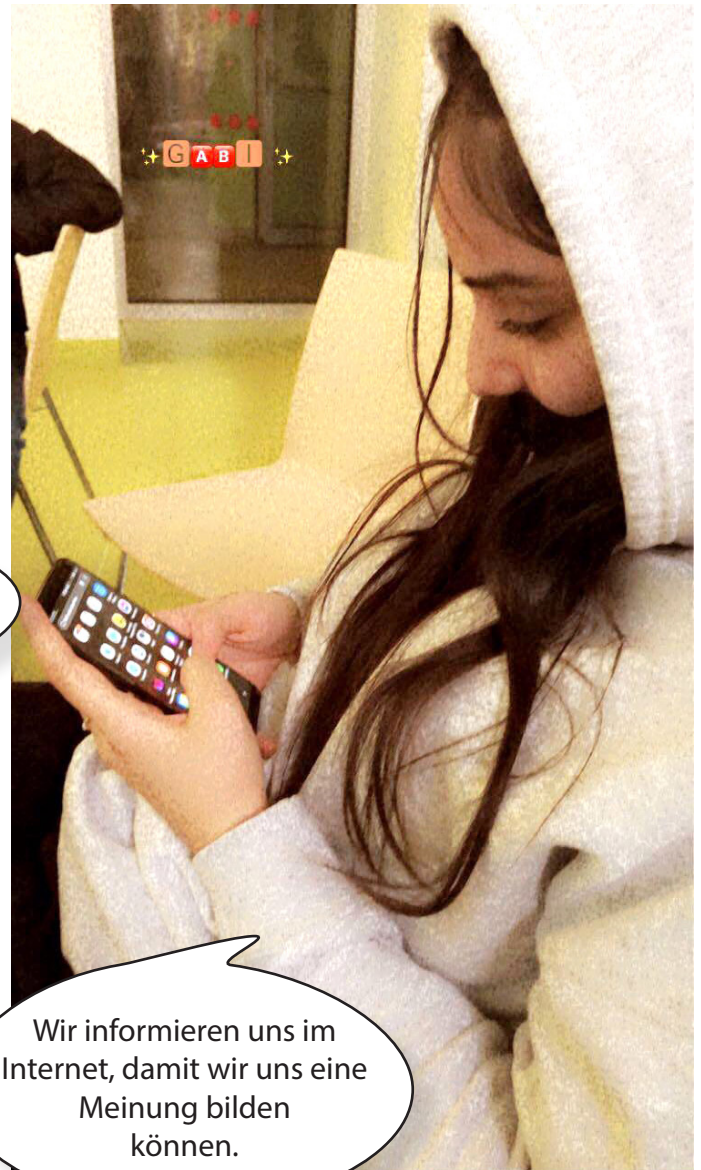
Demokratie. Was bedeutet das?



Was ist „Meinung“ und wie bilde ich sie mir?

Warum sind Medien dafür wichtig?

Warum ist es wichtig, dass wir uns informieren?



Wir informieren uns im Internet, damit wir uns eine Meinung bilden können.



Weil wir uns Sorgen machen, wie es der Welt mit den Entscheidungen der PolitikerInnen gehen wird.

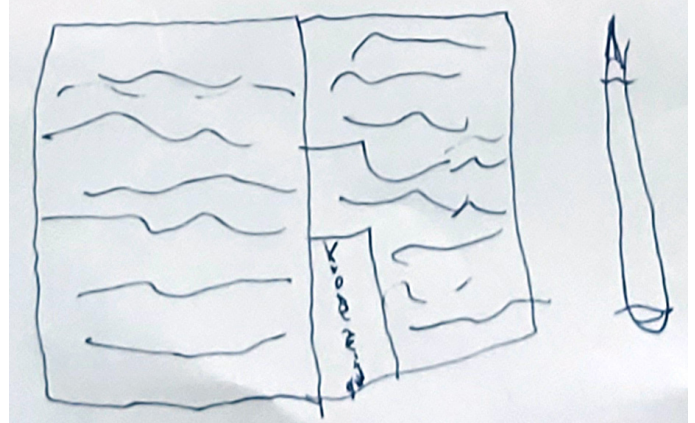
UMGANG MIT INFORMATIONEN

Ahmet (15), Vanesa (14), Liroy (14), Fahad (15), Ebru (15) & Nastasija (14) und Muhammad (15)

Fake News-Guide:

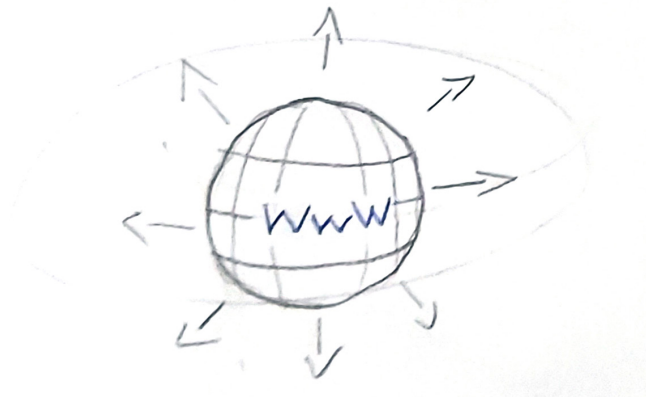
Wie erkenne ich Falschinformationen im Netz?

Wir sind ständig umgeben von Medien, somit sind wir auch ständig umgeben von Informationen. Bei dieser Flut ist es oft nicht einfach, wahr von falsch zu unterscheiden. Hier haben wir einige wichtige Punkte zusammengetragen, die es einfacher machen sollen Fake News aufzuspüren:



- Beachte die Quelle!

Man muss schauen wer der/die AutorIn ist, und was er/sie davor sonst geschrieben hat. Wichtig ist auch herauszufinden, ob es sich um eine Meinung handelt oder um eine Werbung. AutorInnen und Impressum sind wichtige Informationen, wenn man die Quelle recherchieren möchte.



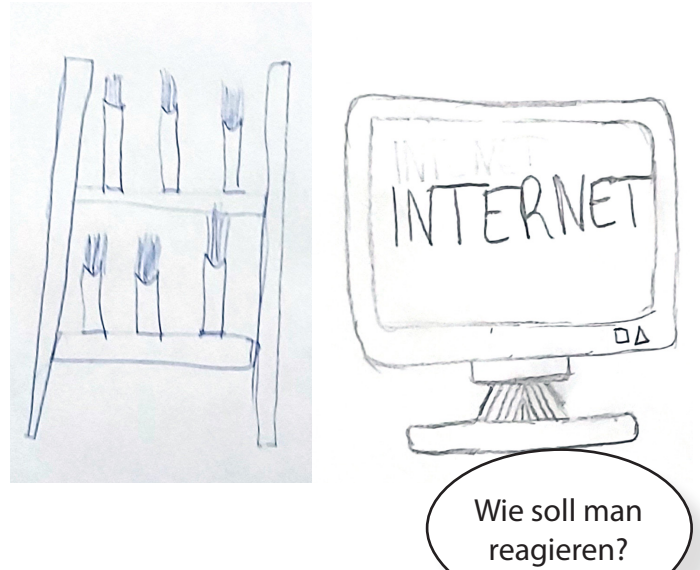
- Achte auf das Datum!

Auf das Datum sollte jedes Mal geachtet werden, weil es wichtig ist, zu wissen, ob eine Information neu oder alt ist. Manchmal werden auch alte Informationen erneut veröffentlicht, darauf muss man aufpassen.



- Lies und forsche weiter!

Oft gibt es aufregend erscheinende Schlagzeilen oder Einleitungen, die jedoch nicht die ganze Wahrheit abbilden. Verbreitet nur eine einzige Internetseite eine Information, sollte man skeptisch sein, vor allem dann, wenn zum Inhalt keine Quellen angegeben werden. Am besten holt man sich gleich Informationen von mehreren Quellen, aus dem Internet, aus Büchern,...



- Was denkst du?

Damit man sich eine eigene Meinung bilden kann, muss man sich vorher gut informieren und mehrere Internetseiten, Bücher oder andere Quellen lesen. Meistens sind Behauptungen richtig, wenn es im Text keine Widersprüche gibt und der Text gut recherchiert ist. Meldungen sind zumeist dann richtig, wenn mehrere seriöse Websites auch auf eine ähnliche Weise darüber berichten. Viele Rufzeichen und Großbuchstaben sowie übertrieben erschreckende Bilder sind ein Zeichen für wenig Seriosität und können ein Hinweis auf Falschmeldungen sein.



CYBER-MOBGING

Elias (15), Malina (16), Jonathan (15), Anna (15), Vukasin (14) und Sena (15)



In einer Demokratie darf jede/r die eigene Meinung sagen. Das heißt es gibt Meinungsfreiheit. Man darf ausdrücken, was man denkt. Und jede Person hat unterschiedliche Denkweisen. Das bedeutet aber nicht, dass man alles sagen darf.

... Was ist in dieser Geschichte schief gelaufen?

Juan hätte anders reagieren müssen. Man darf keine Leute beleidigen und diskriminieren. Es dürfen keine Unwahrheiten verbreitet werden. Die andere Person wird dadurch gekränkt und kann länger darunter leiden. Genauso ist es bei Bildern. Da muss man auch aufpassen, was man und an wen man es sendet. Keiner hat das Recht, ohne Zustimmung von dem anderen, dessen Bild zu veröffentlichen. Bilder von anderen Menschen schicken, die das nicht wollen, kann strafbar sein. Das gilt nicht nur im „wirklichen Leben“, sondern auch online.

Erst denken ...

Man muss immer fragen, bevor man ein Bild von einer anderen Person postet. Es ist wichtig, dass die Privatsphäre beachtet wird. In diesem Beispiel von Oskar und Juan war das nicht der Fall. Juan hat das Recht am Bild missachtet, indem sie es weiter geleitet hat. Das hat auch mit Datenschutz zu tun.

**Was hätte Juan bedenken müssen?
Was hätte sie nicht tun sollen?**

... dann handeln

Ja, sie hätte das nicht machen dürfen. Auch andere sollen das Verhalten nicht unterstützen, sondern versuchen es zu verhindern. Aber wie? Man könnte mit den betroffenen Personen reden oder ihnen eine Nachricht senden und sie zur Rede stellen. Weiters kann man Juan erklären, warum sie das nicht hätte machen sollen.

**Hat Juan verantwortungslos gehandelt?
Warum?**

Zusammenhalt ist wichtig, wenn jemand ungerecht behandelt wird!



Wenn man Mut hat in eine solche Situation einzugreifen, nennt man das Zivilcourage. Man hat nämlich auch Verantwortung anderen gegenüber. Das bedeutet, dass man nachdenken soll, wie man sich in so einer Situation selbst fühlen würde. Erst dann sollte man handeln.



IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber, Verleger, Hersteller:

Parlamentsdirektion

Grundlegende Blattrichtung:

Erziehung zum

Demokratiebewusstsein.

Online Werkstatt Medien

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen

Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

www.demokratiewerkstatt.at

P6, Fachmittelschule Burggasse, Burggasse 14-16, 1070 Wien

